NACHRICHTEN
Österreich

Alarmstufe Rot im steirischen Arbeitsmarkt: Arbeitslosenzahlen steigen rasant!

Die Arbeitslosenzahl in Salzburg und der Steiermark steigt, während neue Jobs im Wintertourismus anstehen. Experten warnen vor weiteren Herausforderungen.

Salzburg, Österreich - In den letzten Wochen haben die Arbeitsmarktzahlen in Österreich alarmierende Entwicklungen gezeigt. Laut einer Analyse von **ORF Salzburg** ist die Arbeitslosigkeit im ganzen Land angestiegen, besonders in der Stadt Salzburg, wo viele Gastronomen ihre Öffnungszeiten wegen der sinkenden Nachfrage reduzieren. Im Vergleich zum November des Vorjahres ist die Arbeitslosigkeit um 10 Prozent gestiegen. Experten prognostizieren jedoch eine schnelle Besserung mit Beginn des Wintertourismus, da die Zusagen für neue Einstellungen um 10 Prozent zugenommen haben. Bereits 3.000 Personen sind für neue Arbeitsplätze vorgemerkt und werden in den kommenden Wochen starten. Weitere Jobbörsen sollen die Verfügbarkeit von Arbeitskräften erhöhen.

Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Steiermark

Im Gegensatz dazu kämpft die Steiermark mit einer noch dramatischeren Situation. **Berichte von AMS Steiermark** zeigen, dass bis Ende November 2024 insgesamt 35.120 Personen als arbeitslos registriert sind – ein Anstieg von 15,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Inklusive der 8.567 Teilnehmer an Schulungen beläuft sich die Zahl der Arbeitslosen auf 43.687. Dies stellt den höchsten Anstieg in den letzten 30

Jahren außer in Krisenzeiten dar. Während die Arbeitslosenquote auf 6,0 Prozent ansteigt, verzeichnen die Betriebe 11.364 offene Stellen, was ein Rückgang von 10,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr ist.

Die steirische Industrie leidet besonders unter dieser Entwicklung, da sie im Vorjahr die stärksten Arbeitslosenzahlen verzeichnete. AMS-Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Snobe betont, dass im Dezember, einem Monat mit saisonal bedingten Anstiegen in der Arbeitslosigkeit, zusätzliche 12.000 Arbeitslose zu erwarten sind. Um dies zu bewältigen, plant das AMS Personalanpassungen und Überstunden für die Bearbeitung der zahllosen Anträge, während die Ressourcen durch politische Entscheidungen zur Reduzierung des Personals belastet werden. Eine Entlastung ist vorerst nicht in Sicht, und die Prognosen deuten auf einen weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahr hin.

Details	
Vorfall	Arbeitsmarkt
Ursache	saisonale Ursachen
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• **salzburg.orf.at** • **www.ams.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at